

2023-077 vom 02.11.2023

„Bild und Klang“ widmet sich den zwanziger Jahren  
**Öffentliche Vorlesung blickt auf 100 Jahre  
Rundfunk**

**Der dritte Abend der öffentlichen Vorlesungsreihe „Bild und Klang: Zwanziger Jahre“ startet am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr in der Reinoldikirche und blickt zurück auf 100 Jahre Rundfunk. Das interdisziplinäre Gespräch zwischen Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Geschichte ist eine Kooperation der TU Dortmund mit dem Stadtarchiv Dortmund und der Stadtkirche St. Reinoldi.**

Die 1920er-Jahre standen im Zeichen des Radios. In Deutschland nahm der Rundfunk im Krisenjahr 1923 mit einer Versuchssendung am 29. Oktober aus dem Berliner Vox-Haus seinen Betrieb auf. Das neue Massenmedium stand für Aktualität und Zeitgeist, die nun tonangebend wurden. Die vielzitierten „Wunderwellen“ des akustischen Funks regten aber auch, wie der Kunsthistoriker Prof. Andreas Zeising (TU Dortmund) vorstellen wird, bildende Künstler zu „Visionen“ eines Radiozeitalters an. Das neue Medium entwickelte, wie der Musikwissenschaftler Prof. Michael Stegemann (TU Dortmund) berichten wird, zudem auch in der Musik eigene Formen und Gattungen: Rundfunk-Opern wie „Der Lindberghflug“ (1930) von Bertolt Brecht, Kurt Weill und Paul Hindemith. Vorgestellt werden weiterhin futuristische Klang-Collagen der Brüder Luigi und Antonio Russolo und elektronische Experimente der sogenannten „musique concrète“. Durch den Abend führt Prof. Barbara Welzel (TU Dortmund).

**Über „Bild und Klang“:**

Die Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ bringt die TU Dortmund in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, als Kontextualisierung der Themen, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende wie an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind herzlich eingeladen.

**Weitere Termine:** 14., 21. und 28. November, 5. und 12. Dezember sowie 9., 16., 23. und 30. Januar, jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

**Ansprechperson für Rückfragen:**

Prof. Barbara Welzel  
Institut für Kunst und Materielle Kultur  
Telefon: (0231) 755-2955  
E-Mail: [barbara.welzel@tu-dortmund.de](mailto:barbara.welzel@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Lisa Burgardt  
Telefon: (0231) 755-6456  
Fax: (0231) 755-4664  
[lisa.burgardt@tu-dortmund.de](mailto:lisa.burgardt@tu-dortmund.de)